

Niederschrift

Gremium			
Ausschuss für Klima und Umwelt			03. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Jahnhalle, Jahnstraße 20, 51709 Marienheide			01.09.2021
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
23.08.2021		18:00 Uhr	19:48 Uhr

Anwesend sind:

Ratsmitglieder CDU

Ammermann, Harald	CDU
Bringheli, Salvatore	CDU
Hillrichs, Birgit	CDU
Kronenberg, Katharina	CDU
Zander-Wörner, Kirsten	fraktionslos

Ratsmitglieder SPD

Hanke, Karl-Heinz, Dr.	SPD
------------------------	-----

Ratsmitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Schiefer, Michael	Bündnis 90/Die Grünen
-------------------	-----------------------

Sachkundige Bürger CDU

Däinghaus, Udo	CDU
----------------	-----

Sachkundige Bürger SPD

Weier, Paul	SPD
-------------	-----

Sachkundige Bürger Bündnis 90/Die Grünen

Schäfer, Sebastian	Bündnis 90/Die Grünen	ab ca. 19:00 Uhr
--------------------	-----------------------	------------------

Sachkundige Bürger UWG

Manthei, Andreas	UWG
------------------	-----

Sachkundige Bürger FDP

Heringer, Reimund	FDP
-------------------	-----

Verwaltung:

Meisenberg, Stefan

Dreiner, Christoph

Schulze, Christina

Golinski, Sebastian

Kaufmann, Yvonne (bis ca. 18:15 Uhr)

Hambach, Manuela (Schriftführung)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Klima und Umwelt ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Marienheide; Beschluss	Drucksache Nr. BV/139/21
----------	--	------------------------------------

Der Klimaschutzmanager der Gemeinde Marienheide stellt sich und seine Arbeit in einer Präsentation (s. Anlage) vor und beantwortet einige im Nachgang gestellten Fragen aus dem Gremium.

Wichtig ist insbesondere die Zusammenarbeit mit den Fachbereichen der Gemeinde mit dem Klimaschutzmanager, um Maßnahmen lt. Maßnahmenkatalog umzusetzen. Der Klimaschutzmanager hat hier eine rein beratende und unterstützende Tätigkeit und ist nicht selbst unmittelbar an der Umsetzung beteiligt.

Zu Fragen zur zeitlichen Planung konnten Herr Golinski sowie Herr Dreiner informieren, dass ab 6. September die Ausschreibung für einen externen Dienstleister stattfindet. Dieser wird den Klimaschutzmanager beim Erstellen des Klimaschutzkonzeptes unterstützen und eine Energie- und Treibhausgasbilanzierung sowie eine Potenzialanalyse und Szenarien-Entwicklungen in der Gemeinde erarbeiten. Man hofft - trotz weniger attraktiven Bedingungen für externe Büros aufgrund geänderter Förderrichtlinien - auf Angebotseingänge, sodass dann eine Auftragsvergabe Ende Oktober 2021 erfolgen könnte.

Im Anschluss an den Informationsaustausch im Gremium lässt der Vorsitzende Herr Schiefer über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die Verwaltung wird beauftragt ein integriertes Klimaschutzkonzept zu erstellen.	

2	Vorstellung Bürgerwald Hauerberg	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Frau Christina Schulze auf dem Fachbereich Gemeindeentwicklung stellt dem Gremium das Projekt „Bürgerwald Hauerberg“ in einer Präsentation vor (s. Anlage).

Im Anschluss werden noch wenige Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Das Projekt soll zunächst langfristig über die Schulen umgesetzt werden. Da es sich nur um eine kleine Fläche handelt, so Schulze, sei eine aktive Beteiligung der Bürger*innen zunächst nicht vorgesehen. Jedoch könne sich, jede Institution, die mitarbeiten möchte bei Frau Schulze melden, ergänzt BM Meisenberg.

Von Frau Hillrichs wurde das mögliche Gefahrenpotential durch zu hohe Geschwindigkeiten von motorisierten Verkehrsteilnehmern entlang des Gebietes kritisch angemerkt, und dass es kaum Parkmöglichkeiten gebe. Letzteres sei kein wirkliches Argument so Herr Schäfer, da dieses Projekt positive Signale für den Klimaschutz senden soll und man daher auch nicht unbedingt mit dem Auto kommen sollte.

Insgesamt wurde das Projekt vom Gremium positiv aufgenommen, was Erreichbarkeit für Schüler sowie Verantwortung und Lerneffekt anbelangt.

3	Sachstandsberichte zu laufenden Angelegenheiten	Drucksache Nr.
----------	--	----------------

Herstellung von Wildblumenwiesen

Frau Schulze stellt potentielle Flächen für Wildblumenwiesen vor (s. Anlage), die aber noch ergänzt werden können.

BM Meisenberg gibt zu bedenken, dass die Kapazitäten des Bauhofes beachtet werden müssen. Weiterhin ergänzt er, dass die Anlage von Wildblumenwiesen im Rahmen des Budgets für Umweltschutzmaßnahmen von der Gemeinde berücksichtigt werden können. Die Umsetzung solle zunächst nur auf gemeindlichen Grundstücken stattfinden.

Ladeinfrastruktur

Gemäß Informationen von Frau Schulze stehen derzeit 64.800 € Bundesmittel zur Verfügung. Geplant sind zwei Normalladepunkte in der Hauptstraße (Nähe Rathaus) zwei Normalladepunkte in der Klosterstraße, sowie am Bahnhof zwei Schnellladepunkte.

Alltragsradweg

Frau Schulze stellt den aktuellen Stand vor (s. Anlage) und ergänzt, dass noch Anpassungen vorgenommen werden müssen, wie z. B. eine Entschärfung der Einmündung zur Brucher Talsperre von Stülinghausen.

Stadtradeln

Gemäß der aktuellen Auswertung ist eine gute Teilnahme am Stadtradeln mit insgesamt bisher 12.788 in Marienheide geradelten Kilometern zu verzeichnen. Dies berichtete Frau Schulze.

Neubaugebiet Schöttlenberg

Der Vorsitzende Herr Schiefer erkundigt sich nach dem Antrag der FDP-Fraktion zum Neubaugebiet Schöttlenberg.

Herr Dreiner bat darum diesen Antrag zunächst zurückzustellen. BM Meisenberg ergänzt, dass noch in diesem Jahr die Konzeption erstellt werde.

Starkregenereignis

BM Meisenberg informiert über das Starkregenereignis und die Auswirkungen in Marienheide. Insgesamt habe Marienheide Glück gehabt, da bis auf den großen Stromausfall, der die komplette Gemeinde betraf, keine Schwerpunkte vorhanden waren, sondern die Ereignisse auf das Gebiet verstreut waren. BM Meisenberg betonte die vorbildliche Arbeit der Feuerwehr Marienheide, die er selbst vor Ort in der Einsatzzentrale erlebt hat.

An der öffentlichen Infrastruktur in Marienheide sei ein Schaden von rund 25.000 € zu verzeichnen (Kellerräume Gesamtschule, Technik/Ausstattung Feuerwehr, Ausschwemmungen von Wirtschafts-/Feldwegen). Ca. 14.000 € – 15.000 € erwarte man aus Fördermitteln zu erhalten, so Meisenberg.

An privaten Schäden sind ca. 12 Anträge mit einem Kostenvolumen von etwa 27.000 € eingegangen. Die Abwicklung erfolge sehr unbürokratisch, so dass in der Regel nach etwa zwei Tagen das Geld schon überwiesen werde.

Aktuell seien die Wasserwirtschaftsverbände und auch die Gemeinde Marienheide dabei, die Thematik aufzuarbeiten. Darüberhinaus sei bereits im Mai eine interkommunale Zusammenarbeit mit dem OBK zur Erstellung eines Starkregenrisikomanagements vereinbart worden.

4	Bericht aus dem Klimabeirat	Drucksache Nr.
----------	------------------------------------	----------------

Da die Vertreter des Klimabeirates verhindert waren, berichtet Frau Schulze kurz, dass in der letzten Woche ein Gespräch mit der Arbeitsgruppe Mobilität stattgefunden habe. Hier wurde über die Themen Radverkehr und ÖPNV gesprochen.

Am 9. September, so Frau Schulze, finde eine Online-Veranstaltung für alle drei Gruppen aus dem Klimabeirat statt, an der auch der Klimaschutzbeauftragte Herr Golinski teilnehme.

5	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Frau Hillrichs informiert, dass in der Lehmkuhl ein Trimm-Dich-Pfad angelegt wurde und erkundigt sich, ob so eine Aktion gemeindeseitig unterstützt werden könne.

BM Meisenberg antwortet, dass ihm diese Aktion unbekannt sei und auch nicht mit der Gemeinde abgestimmt sei. Er gibt zu bedenken, dass die Gemeinde in der Haftung sei, sollte sie involviert werden.

Nachdem keine weiteren Themen seitens des Gremiums angesprochen werden, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Michael Schiefer

Manuela Hambach

Gesehen:

Stefan Meisenberg